

gefundene scripte zur Margarethenhöhe

von Heinz Kaschulla

09.06.2022 Ä1



Evangelische Gemeinde Essen-Margarethenhöhe: Das Gustav-Adolf-Haus und die Träume vom Kirchenbau

Im Baukonzept der Margarethenhöhe war von Anfang an ein Gelände für den Bau einer evangelischen Kirche, eines Gemeindehauses und eines Pfarrhauses vorgesehen. Frühe Skizzen des Architekten Georg Metzendorf zeigen ein traditionelles Kirchengebäude mit ein oder zwei Türmen sowie Gemeindegemäuer rund um einen Kirchhof. Bemerkenswert ist, dass die geplante Kirchenportal genau in der Achse der Steilen Straße, die vom Torhaus her die Siedlung erschließt.

Bauzeichnungen zum Gustav-Adolf-Haus, Georg Metzendorf 1923/24

Den Bauplänen nach scheint der Glockenturm des Hauses jedoch erst 1927 errichtet worden zu sein, jedenfalls wurde beim Reformationsfest 1927 begonnen, Geld für die Anschaffung einer Glocke zu sammeln.

Großer Saal mit Sängerchor im Gustav-Adolf-Haus, Ende der 20er Jahre

Bereits seit dem Jahr 1915 (also nur fünf Jahre nach Fertigstellung der ersten Häuser des neuen Stadtteils) wurden im oberen Saal des Gasthauses Margarethenhöhe evangelische Gottesdienste gefeiert – zu dieser Zeit gehörte die Margarethenhöhe übrigens zur evangelischen Gemeinde Rütten-scheld. Daneben gab es seit dem Sommer 1914 auch noch „Waldgottesdienste“ an der Sommerburg, die dort bis zum Zweiten Weltkrieg abgehalten wurden.

Über Margarethenhöhe

Network of European Garden Cities

Partnerstädte

- Hollweg
- Münster
- Friedrich-Löhne
- Fritz Reuter-Siedlung
- Hempstead Garden
- Gartenstadt Wedge
- Gartenstadt Fahrenberg
- Gartenstadt Karlsruhe
- Gartenstadt Wertschick
- Gartenstadt Nürnberg
- Gartenstadt Puchheim
- Margarethenhöhe Essen
- Herrnsträßchen-Plan
- Werkstadt
- Dinkels-Löhne
- Friedberg-Neudorf
- Gartenstadt Puchheim
- Gartenstadt Dinkels-Löhne
- Gartenstadt Wertschick

Über Margarethenhöhe

Beitragsgesamtheit

- Über Margarethenhöhe
- Botschaft Margarethenhöhe
- Dienstleistungsstelle Chemnitz, Platz der Jugendlichkeit
- Wohn- und Lebensstil für alle

Hausarbeit Krupp-Siedlungen

Vom Arbeiterwohnhaus bis zur Margarethenhöhe

verfasst von
Tobias Spaltenberger

UniversitätsTübingen



Tankred Stachelhaus

Journalist

Über | Kontakt | Impressum | Datenschutz | AGB

Dossier: Margarethenhöhe

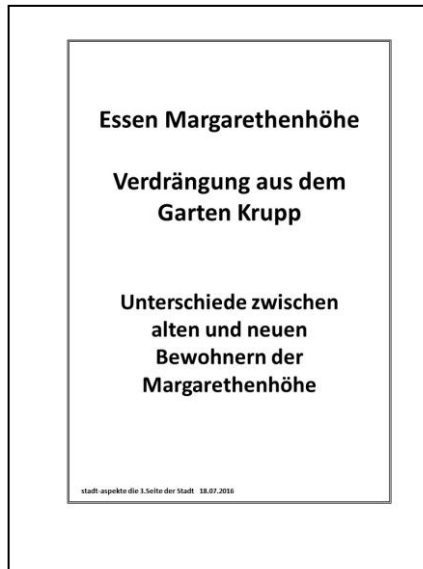
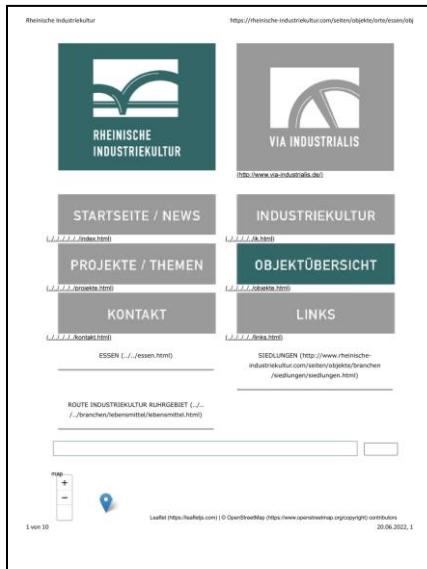
Die Margarethenhöhe ist ein Denkmal der Gartenstadtbewegung, welche sich Professor Dr. von der Hagen-Planckendorf in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Essen, im Stadtteil Margarethenhöhe, verwirklichte. Die Siedlung ist ein Beispiel für die Gartenstadtbewegung, welche sich Professor Dr. von der Hagen-Planckendorf in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Essen, im Stadtteil Margarethenhöhe, verwirklichte. Die Siedlung ist ein Beispiel für die Gartenstadtbewegung, welche sich Professor Dr. von der Hagen-Planckendorf in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Essen, im Stadtteil Margarethenhöhe, verwirklichte.

Margarethenhöhe und Mathildenhöhe

Beiträge und Wechselwirkungen zur Reform des Kleinwohnhauses und des städtischen Wohnens

Stephan Strauß

In Januar 1901 wurde in Darmstadt der Victoria-Meissner-Wettbewerb für die Gestaltung von Kleinwohnhäusern ausgeschrieben. Die Margarethenhöhe in Essen war eine der Siedlungen, die an diesem Wettbewerb teilnahmen. Die Margarethenhöhe in Essen war eine der Siedlungen, die an diesem Wettbewerb teilnahmen.



Weitere Bücher über Essen, weitere Stadtteile, Menschen etc.

